

**KURANDA Ignaz, Dr. phil.**

geb. 1.5.1811, Prag

gest. 3.4.1884, Wien

Eigentümer des Journals „Ostdeutsche Post“, Wien

Erlangte in Leipzig das Doktorat der Philosophie.

Seit 1834 in Wien, verließ 1838 Österreich und war publizistisch in Leipzig, Stuttgart und Brüssel tätig. Gründete dort „Die Grenzboten“ (1841). 1848 – 1866 gab er in Wien die „Ostdeutsche Post“ heraus. Direktor der Nordbahngesellschaft. 1872 Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde.

1848 von Teplitz in die Frankfurter Nationalversammlung gewählt. 1861 – 1872 GR in Wien.

L.: ÖBL; Czeike; Knauer GR; Knauer P; Schmitz, Anfänge Reg.

LT: 6.4.1861 – 2.1.1867	lib
18.2.1867 – 22.5.1870	lib
20.8.1870 – 12.8.1871	lib
14.9.1871 – 14.9.1877	lib
24.9.1878 – 3.4.1884 (+)	lib
Abg. d. Städte (Wien I.)	
RR:1861 – 1884	